

Valeska Blank

Die meisten Coronamassnahmen im Land sind aufgehoben, und damit ist das Virus bereits aus vielen Köpfen verschwunden. Währenddessen beschäftigt sich die Wissenschaft mit gemischten Gefühlen mit einer neuen Untervariante von Omikron. Die wichtigsten Fragen und Antworten zum Subtyp BA.2.

### Wie stark ist BA.2 schon im Land verbreitet?

Fälle mit der Omikron-Subvariante hätten in Liechtenstein und der Schweiz in den letzten Wochen zugenommen, heisst es beim Ministerium für Gesellschaft und Kultur auf Anfrage. Gemäss der Schweizer Corona-Taskforce wurde BA.2 in der Kalenderwoche 6 in 12,7 Prozent der sequenzierten Proben nachgewiesen. Vereinzelt ist diese Subvariante auch in Liechtenstein aufgetreten.

### Ist der neue Subtyp ansteckender als BA.1?

Es sieht danach aus. BA.2 scheint infektiöser zu sein und sich schneller zu vermehren als die aktuell noch am häufigsten gemeldeten Unterlinie BA.1. Britische Forscher gehen davon aus, dass sich BA.2 zweimal so schnell verbreitet wie BA.1. Das liechtensteinische Ministerium für Gesellschaft schreibt dazu: «Erste Daten deuten darauf hin, dass BA.2 von Natur aus übertragbarer zu sein scheint als BA.1.» BA.2 unterscheidet sich durch seine genetische Sequenz, einschliesslich einiger Aminosäureunterschiede im Spike-Protein und anderen Proteinen.

### Muss man sich jetzt Sorgen machen?

Es ist noch wenig darüber bekannt, wie sich die Unterschiede

# «Omikron-Schwester» breitet sich aus

Der Subtyp BA.2 der aktuell dominanten Variante ist bereits in Liechtenstein aufgetreten. Ein Überblick über den Stand der Dinge.



Eine noch leichter übertragbare Omikron-Untervariante breitet sich aus – doch noch sind viele Fragen offen.

Bild: Keystone

der beiden Untervarianten auf den Krankheitsverlauf auswirken. Diese Woche gab zumindest die Weltgesundheitsorganisation (WHO) Entwarnung, die Krankheitsverläufe seien nicht schwerer als mit BA.1. In Dänemark ist BA.2 bereits seit Wo-

chen dominant. Dort lautet die vorläufige Erkenntnis, dass BA.2 nicht gefährlicher sein dürfte.

### Nützt die Covid-Impfung gegen BA.2?

Das dänische Statens Serum

Institut (SSI), das für das Corona-Monitoring zuständig ist, zeigt sich optimistisch: «Wir erwarten, dass die Impfungen bei BA.2 denselben Effekt gegen schwere Erkrankungen haben», sagte der Virologe Anders Fomsgaard zum «Kurier».

Die Impfstoffe würden immer noch gegen schwere Krankheiten und Todesfälle wirken.

### Müssen wir weitere Varianten erwarten?

Solange es noch Infektionen mit

dem Coronavirus gebe, bestehe die Möglichkeit weiterhin, dass Mutationen und neue Virus-Varianten entstehen, so die Einschätzung des Gesellschaftsministeriums in Vaduz. «Wir sollten also damit rechnen, dass neue Mutationen und Varianten auftauchen könnten.»

### Ich habe mich bereits mit Omikron infiziert. Bin ich gefeit gegen BA.2?

Laut dem dänischen Virologen Fomsgaard vom SSI ist eine Reinfektion möglich. Er geht aber nicht davon aus, dass sich eine Vielzahl von Menschen in kurzer Zeit erneut infizieren. «Eine Reinfektion mit BA.2 nach einer Infektion mit BA.1 ist dokumentiert worden», schreibt das Gesellschaftsministerium. Epidemiologen würden empfehlen, die BA.2-Linie als Teil von Omikron genau zu beobachten.

### Wird es wegen des Subtyps eine neue Welle geben?

Die gute Nachricht zuerst: Berichten zufolge ist die weltweite Verbreitung aller Varianten rückläufig, schreibt das Gesellschaftsministerium. Dennoch hat laut WHO auf globaler Ebene der Anteil der gemeldeten BA.2-Sequenzen in den letzten Wochen zugenommen. Weil die «kleine Schwester» von BA.1 übertragbarer ist, sagen deutsche Forscher von der Technischen Universität Berlin erneut steigende Fallzahlen voraus. Sie sprechen von einer Überlagerung zweier Wellen: Unterhalb der abflachenden BA.1-Welle deutet sich ein erneuter Anstieg durch den Subtyp BA.2 an. So heisst es denn auch beim Gesellschaftsministerium: «Die Covid-19-Pandemie ist noch nicht vorbei – es gilt, weiterhin wachsam zu sein.»

## Erwachsenenbildung Stein Egerta

### Schmuck aus Corian

Die Teilnehmenden lernen den Werkstoff Corian und dessen Verarbeitung kennen. Dabei erarbeiten sie kleine Schmuckstücke wie Fingerringe, Broschen, Ohrstecker, Anhänger etc., kombinieren Schmuckstücke mit Silberdraht oder Silberblech und setzen eigene Ideen und Entwürfe um. Der Kurs 2B06 unter der Leitung von Susanne Dütsch beginnt am Montag, 7. März, von 18.30 bis 21.30 Uhr, im GZ Resch in Schaan. Mit Voranmeldung.

### Depressionen erkennen

Symptome, Schweregrad, Genesungschance: Die Depression gehört zu den häufigsten psychischen Erkrankungen. Nicht nur der Betroffene leidet unter der Krankheit, sondern auch das Umfeld. Besonders schwierig ist es für die Angehörigen, zusehen zu müssen, wie ein geliebter Mensch sich zurückzieht, verschlossen und schwermütig wird. Der Referent zeigt auf, wie Angehörige die Symptome einer Depression erkennen können

und wie das Umfeld mit den Betroffenen umgehen kann. Der Vortrag (Kurs 7A20) unter der Leitung von Dr. med. Marc Risch findet am Montag, 7. März, von 18.30 bis 20.30 Uhr im SAL, Kleiner Saal, Schaan, statt.

### BMS-Vorbereitungskurse für Aufnahmeprüfung

Die Teilnehmenden werden in Deutsch, Englisch und Mathematik zum einen gezielt auf die Aufnahmeprüfung vorbereitet. Zum andern sollen zugleich die

Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start an der Berufsmaturitätsschule Liechtenstein geschaffen werden. Die Kurse starten am Montag, 14. März.

### Portugiesisch für Anfänger

Steht eine Reise nach Portugal oder Brasilien bevor? Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in die Sprache und lernen typische Situationen im Hotel, im Restaurant, bei Einladungen oder beim Einkaufen

sprachlich zu bewältigen. Kurs 10H01 unter der Leitung von Leticia Pereira da Silva beginnt am 8. März, 18 Uhr, im Schulzentrum Mühleholz 2 in Vaduz.

### Endlich mein Traumgewicht!

Gewichtskontrolle ohne Diätenwahn: Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach? Eventuell ist der Geist noch nicht richtig auf das Idealgewicht «programmiert», denn Abnehmen ist in erster Linie

Kopfsache. Oft steckt die falsche Denkweise dahinter, dass das Ab- oder Zunehmen nicht klappt. Die Kursleitung erläutert, welchen Einfluss das Gehirn auf unser Verhalten hat. Der Kurs 7A34 unter der Leitung von Jenny Schwarz findet am 8. März, 18 bis 19.30 Uhr, im Vereinshaus in Gamprin statt.

**Anmeldung/Auskunft**  
Erwachsenenbildung  
Stein Egerta in Schaan,  
Tel. +423 232 48 22 oder  
per E-Mail: info@steinegerta.li

## Neue Frankenmissionen

mitgeteilt: St. Galler Kantonalbank	Rating	Zinssatz in %	Emissionspreis in %	1. Handelstag SIX	Liberierung	Fälligkeit	Betrag in Mio. CHF	Geld	Brief	Graumarkrendite in %	Valor
<b>Inländische Schuldner</b>											
Pfandbriefzentrale schweiz. Kantonalbanken	AAA	0,350	100,020	01.03.2022	02.03.2022	02.08.2027	448	100,48	100,65	0,23%	114 872 825
Bq Cantonale de Geneve	AA-	0,625	100,034	14.03.2022	16.03.2022	16.03.2029	150	100,20	100,49	0,55%	116 357 294
Pfandbriefzentrale schweiz. Kantonalbanken	AAA	0,650	100,269	01.03.2022	02.03.2022	03.10.2031	411	100,84	101,04	0,54%	114 872 826
Pfandbriefzentrale schweiz. Kantonalbanken	AAA	0,750	100,532	01.03.2022	02.03.2022	02.03.2037	156	101,04	101,48	0,65%	114 872 827
<b>Ausländische Schuldner (verrechnungssteuerfrei)</b>											
Macquarie Group Ltd	A3/BBB+	1,285	100,000	09.03.2022	11.03.2022	11.09.2029	200	98,97	99,68	1,33%	116 038 297

Alle Preise sind indikativ und ohne Gewähr. Die Preise widerspiegeln das Marktgeschehen zum Zeitpunkt, als diese Tabelle zusammengestellt wurde. Für aktuelle Kurse wenden Sie sich bitte an Ihre Bank.